

Grobkonzeption

Übergang Grundschule - Oberschule Neuenkirchen-Vörden



Hintergrund

Die Grundschulen der Gemeinde, Grundschule Vörden und Grundschule Neuenkirchen und die Oberschule Neuenkirchen-Vörden bilden einen Schulverbund. Die Schulleitungen (Schulleiter/innen, Konrektor/innen der Grundschulen/Oberschule, die didaktische Leiterin und der Funktionsstelleninhaber „Übergang Grundschule - weiterführende Schule“ der Oberschule tagen zweimal jährlich. Darüber hinaus finden gemeinsame Veranstaltungen der Kollegien im Rahmen des Schulverbunds (Elternabende, SchiLf, ...) statt.

Gestaltung des Übergangs

Die Kernpunkte im Rahmen des Übergangs stellen die **gegenseitigen Hospitationen, Klasseneinteilungen, Schnuppertage** und **Kennenlertage** dar.

Ablauf

Zum Ende eines jeden Schuljahres finden statt:

1. Zu einem bestimmten Zeitpunkt (Mai/Juni) werden die Übergabeprotokolle (siehe Anlage) von den Grundschulen an die Oberschule digital übermittelt.
2. Terminierung der Unterrichtshospitationen bei den beiden Grundschulen mit den Klassenlehrkräften der zukünftigen 5. Klassen, Funktionsstelleninhaber „Übergang“ und didaktische Leiterin.
3. Anschließende Übergabegespräche zwischen abgebenden Klassenlehrkräften und neuen Klassenlehrkräften. Inhalte sind Stärken, Schwächen, Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Förderbedarf, Nachteilsausgleiche und die neue Klassenzusammensetzung auf Basis der Übergabeprotokolle durch die GS. **Vorab** Kontaktaufnahme der Förderschullehrkräfte und der Schulsozialarbeiterin mit den Grundschulen auf Grundlage der Sichtung der Übergabeprotokolle.

Grobkonzeption

Übergang Grundschulen – Oberschule Neuenkirchen-Vörden

4. Einteilung der Klassen in Zusammenarbeit mit den Förderschullehrkräften, ggf. Schulsozialarbeiterin. Einteilung der Klassen nach Faktoren wie: Förderbedarf, Wohnort, Geschlecht, DaZ und Leistungsbereitschaft. Faire und sinnvolle Klassenzusammensetzungen.
5. Schnuppertag: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) aus den Grundschulen kommen mit ihren Klassenlehrkräften an einem Schulvormittag an die Oberschule. Sie lernen ihre neue Schule kennen und nehmen an Schnupperunterricht im musisch-künstlerischen und naturwissenschaftlichen Bereich teil. SuS lernen ihre Klassenzusammensetzung ihre Klassenlehrkräfte kennen.

Zu Beginn des Schuljahres finden statt:

1. Kennenlertage:

Die SuS lernen die Oberschule in ihren neuen Klassen kennen. Kennenlernen der Schulsozialarbeiterin, Konfliktlotsen, Schulsanitäter, dem örtlichen Jugendtreff, Räumlichkeiten, Strukturen der Schule und Stärkung des sozialen Miteinanders durch externe Kräfte (Games and Ropes – Kalkriese). Außerdem Begrüßung der 5. Klassen durch die 6. Klassen im Rahmen des Schulanfangsgottesdienstes.

2. Hospitation:

Die ehemaligen Klassenlehrkräften hospitieren zu Beginn des neuen Schuljahres an der Oberschule. Nachbesprechung der Übergabe und Besprechung wichtiger Details zu einzelnen SuS und Klärung von offenen Fragen. (siehe Gesprächsleitfaden)

3. Pädagogische Konferenzen

In jedem Schuljahr finden vor den Herbstferien und im Zeitraum der Osterferien pädagogische Konferenzen statt. In den pädagogischen Konferenzen nehmen neben den Klassenlehrkräfte und Co-Klassenlehrkräfte, Förderschullehrkräfte die Lehrkräfte Deutsch, Mathe, Englisch und GSW teil um über Nachteilsausgleiche, pädagogische Maßnahmen, organisatorische Rahmenbedingungen usw. zu beraten. In diesem Zusammenhang wird bei Jahrgang 5 gern auf die fachliche Expertise der Lehrkräfte aus den Grundschulen zurückgegriffen.

Grobkonzeption

Übergang Grundschulen – Oberschule Neuenkirchen-Vörden